Pro-Tech TOOLS

Set aus Diesel- und Öl-Zapfsäule mit Durchflussmesser, 230 V, 370 W



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Originalanleitung

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise und Eingriffe in die Konstruktion der Tankstelle entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Tieren und Eigentum oder am Gerät selbst und führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Die Gebrauchsanweisung sollte aufbewahrt und bei Weiterverkauf zusammen mit dem Produkt übergeben werden.

- Betreiben Sie die Tankstelle nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Rauschmitteln oder starken Drogen und Schmerzmitteln.
- Sie sollten bei der Arbeit stets ausgeruht und bei vollem Bewusstsein sein.
- Minderjährige dürfen die Tankstelle nicht benutzen.
- Kinder dürfen auch unter Aufsicht von Erwachsenen nicht mit der Tankstelle spielen.
- Haustiere und Kinder dürfen sich der Tankstelle nicht nähern.
- Schutzhandschuhe – Längerer Kontakt der Haut mit Kohlenwasserstoffen kann zu Hautreizungen führen. Tragen Sie beim Tanken immer PVC-Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass die Pumpe keine Fremdkörper ansaugt, die sie beschädigen könnten.
- Verwenden Sie die Tankstelle nicht, wenn das Netzkabel abgenutzt oder beschädigt ist.
- Die Zapfsäule sollte nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb den Zustand der Netzkabel und des Steckers. Wenn Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten feststellen, darf die Pumpstation nicht in Betrieb genommen werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an geerdete Steckdosen an.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Netzkabels, dass die von der Pumpstation geforderten Parameter mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Stecker des Netzkabels muss vor Wasser und Flüssigkeiten geschützt werden.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Wir empfehlen, die Pumpstation an ein Stromnetz anzuschließen, das mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet ist.
- Setzen Sie sie keinen Witterungseinflüssen wie Regen oder Schnee aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Verschmutzungen und Flüssigkeiten.
- Am Ausgabestandort muss ein funktionsfähiger CO2-Feuerlöscher zur Verfügung stehen.
- Sollte es zu Funkenbildung durch statische Elektrizität oder zu einem Stromschlag kommen, stellen Sie den Betrieb der Tankstelle sofort ein. Starten Sie die Tankstelle erst wieder, wenn das Problem festgestellt und behoben wurde.
- Schließen Sie elektrische Geräte nicht an und trennen Sie sie nicht von der Stromversorgung, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Trennen Sie die Tankstelle vor der Wartung des Geräts vom Stromnetz.
- Rauchverbot – Bei der Bedienung der Tankstelle, insbesondere beim Tanken, sind das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer verboten.
- Elektrische Sicherheitsvorkehrungen – Im Inneren der Tankstelle herrscht Hochspannung. Aus diesem Grund dürfen die Zapfsäulen nur von qualifizierten und autorisierten Elektrikern geöffnet werden.
- Der Benutzer darf die maximalen Parameter, für die das Gerät ausgelegt ist, nicht überschreiten.
- Lassen Sie die Tankstelle während des Betriebs unter keinen Umständen unbeaufsichtigt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass das Netzkabel und die übrigen Teile der Anlage in einwandfreiem Zustand sind.
- Schalten Sie das Gerät nicht mit bloßen Füßen, nassen Händen oder wenn Sie im Wasser stehen ein.
- Verwenden Sie die Pumpstation nicht unvollständig und zerlegen Sie keine Teile.
- Die Pumpstation darf nicht verändert werden.
- Halten Sie das Netzkabel und den Schaltkasten von Spritzwasser oder anderen Flüssigkeiten fern und schützen Sie sie vor Niederschlägen.
- Lassen Sie die Pumpstation während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Wenn die Pumpstation nicht in Betrieb ist, trennen Sie sie von der Stromversorgung.
- Saugschläuche, Druckschläuche und Kabel (Stromkabel dürfen nicht an Druck- oder Saugschläuche angeschlossen werden) der Pumpstation sollten außerhalb der Reichweite von scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Geräten verlegt werden.
- Drücken Sie die Schläuche nicht zusammen und verwenden Sie sie nicht zum Ziehen.
- Lesen Sie vor dem Umgang mit Flüssigkeiten deren Spezifikationen, um Gesundheitsrisiken für das Bedienpersonal zu minimieren.
- Befestigen Sie das Netzkabel mit dem Saug- und Druckschlauch nicht mit Klammern oder anderen Befestigungselementen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Person**en, die einen Stromschlag erlitten haben –** trennen Sie die Stromquelle oder schützen Sie sich mit einem trockenen Isolator und entfernen Sie
die betroffene Person vom Stromkabel weg. Achten **Sie** darauf, **die von einem Stromschlag betroffene Person nicht mit bloßen Händen zu berühren, bevor Sie sie vom Stromkabel weggeführt haben.**
Es sollte unverzüglich Hilfe in Form von qualifiziertem und geschultem Personal herbeigerufen werden.
Einatmen – Zu den Symptomen können Schwindel, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit gehören – Mögliche Vorbeugung: Belüftung oder Atemschutz – Erste Hilfe leisten, für frische Luft, Ruhe und Erholung sorgen,

anschließend ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Augen – Symptom: gerötete Augen – Tragen Sie eine Schutzbrille, um gerötete Augen zu vermeiden – Erste Hilfe: Spülen Sie die Augen einige Minuten lang mit reichlich Wasser aus (sollte die betroffene Person Kontaktlinsen tragen, sollten diese nach Möglichkeit entfernt werden) und

suchen Sie anschließend einen Arzt auf.
Haut – ein Symptom kann trockene Haut sein – zur Vorbeugung Schutzhandschuhe tragen – Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen – kontaminierte Kleidung entfernen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen oder duschen.
Verschlucken, Verschlucken einer giftigen Flüssigkeit – Symptome können Durchfall, Halsschmerzen, Husten, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Bewusstlosigkeit – um dies zu vermeiden, nicht essen, trinken oder rauchen – bei der Ersten Hilfe kein Erbrechen herbeiführen, es wird empfohlen, große Mengen Wasser oder Milch zu trinken, sofort spezialisierte medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Empfohlene Schutzkleidung

Tragen Sie bei der Arbeit an der Tankstelle keine offenen/heraushängenden Haare, keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Die Kleidung sollte die Haut bedecken, damit bei einem Verschütten der Flüssigkeit diese nicht auf die Haut gelangt. Es sollte eine Schutzbrille getragen werden, um ein versehentliches Eindringen zu verhindern
Flüssigkeiten in die Augen gelangen. Das Schuhwerk sollte den gesamten Fuß bedecken, um zu verhindern, dass verschüttete Flüssigkeit mit dem Fuß in Berührung kommt.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich der Tankstelle muss gut belüftet sein. Der Bereich, in dem Sie sich bei der Arbeit bewegen, muss gut beleuchtet und sauber sein; die Förder- und Absaugschläuche dürfen nicht verwickelt unter Ihren Füßen liegen. Der Arbeitsbereich muss sauber gehalten werden und frei von Schmutz und anderen Fremdkörpern sein. Am Arbeitsplatz muss ein funktionsfähiger CO2- oder Schneelöschapparat vorhanden sein. Wenn Öl, das über die Tankstelle abgepumpt wurde, verschüttet wird, muss es sofort mit einem trockenen Tuch aufgewischt oder mit Sand bedeckt werden.

Erläuterung der Piktogramme


Tragen Sie Schutzhandschuhe.


Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die gesamte Bedienungsanleitung durch und machen Sie sich mit ihr vertraut.


Die Komponenten des Geräts sind recycelbar.


CE-Kennzeichnung


Wählen Sie eine geeignete Entsorgungsmethode.

Technische Daten

Modell:
DYB-60 Typ: DYB-60AT
Stromversorgung: 230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme: 370 W
Druck: 1 bar
Ansaughöhe: 3 m
Förderhöhe: 12 m
Durchfluss: 60 l/min.
Drehzahl: 2800 U/min.
Anschlüsse: 1"
Medium: Diesel, Öl
Betriebszyklus: 30 min.
Temperaturbereich: -10 °C bis +40 °C
Schutzart: IP44
Schutzklasse: Klasse II

Anwendung

Die Zapfsäulen sind für das Umfüllen von Diesel aus Tanks bestimmt und werden daher überall dort eingesetzt, wo dieser Kraftstoff benötigt wird, z. B. auf Bauernhöfen, Baustellen,
Werften, in Unternehmen mit eigenem Fuhrpark und in Privathaushalten.

Verpackung / Verpackungsinhalt



1. Taste zum Zurücksetzen des Tageszählers
2. Anschluss für Pumpenausgang/Druckschlauch
3. Einstellschraube des Messgeräts (unter der Messingblende)
4. Netzkabel
5. Tageszähler
6. Gesamtzähler
7. Ein-/Aus-Schalter der Pumpe
8. Ansaugschlauch
9. Auslaufschlauch
10. Montagezubehör



Auspacken:

Sollten Sie eine Beschädigung der Verpackung feststellen, überprüfen Sie bitte, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde. Überprüfen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme, ob die Angaben auf dem Typenschild des Geräts den Anforderungen für den vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen.

Ungeeignete Verwendung

a) Fördern von Meerwasser, verschmutztem Wasser, Wasser mit Feststoffen, Sand, korrosiven oder ätzenden Stoffen.
b) Fördern von Flüssigkeiten, deren Temperatur 60 °C überschreitet
c) Fördern von Lebensmitteln.
d) Fördern von Trinkwasser.
e) Förderung von brennbaren/flüchtigen, explosiven Flüssigkeiten.
f) Verwendung durch Kinder oder ohne Aufsicht durch das Bedienpersonal.
g) Die Verwendung in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol und ähnliche Flüssigkeiten) ist verboten.

Betrieb

1. Montieren Sie die Zapfsäule durch Verschrauben an einem geeigneten Ort, sodass sie keinen Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee oder Sonne ausgesetzt ist.
2. Befestigen Sie die Schläuche an der Zapfsäule.
3. Montieren Sie die Zapfpistole am Zulaufschlauch.
4. Der Saugschlauch muss am Ende mit einem Saugfilter ausgestattet sein. Wenn Kraftstoff aus großer Tiefe angesaugt wird, kann am Sauganschluss der Pumpe ein Rückschlagventil angebracht werden, das den Betrieb verbessert.
5. Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an die Stromquelle an.
   Es ist verboten, das Gerät über Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel mit Strom zu versorgen. Sollte die Kabellänge für den Anschluss nicht ausreichen, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker ein längeres Kabel installieren. Der Netzstecker muss so geschützt werden, dass er nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt. Verbinden oder verlegen Sie das Netzkabel nicht zusammen mit dem Abzugs- oder Ansaugschlauch.
6. Inbetriebnahme: Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Schläuche korrekt angeschlossen sind, das Netzkabel an die Stromquelle angeschlossen ist und sich die Zapfpistole in ausgeschalteter Position befindet, kann der Zapfsäule in Betrieb genommen werden.
7. Nachdem Sie den Ansaugschlauch in den Kraftstofftank und die Zapfpistole in den Tank, aus dem Kraftstoff entnommen werden soll, eingeführt haben, lassen Sie den Hebel der Zapfpistole langsam los, wodurch der Kraftstofftransfer gestartet wird.

WARNUNG: Es ist verboten, das Gerät unbeaufsichtigt in Betrieb zu lassen, um ein Auslaufen von Kraftstoff aufgrund einer Überfüllung des Zieltanks zu verhindern.
Starten Sie die Pumpstation erst, wenn der Saugschlauch in die zu pumpende Flüssigkeit eingetaucht ist. Die Pumpstation muss auf einer horizontalen Fläche aufgestellt werden.
Die Schläuche sollten so verlegt werden, dass sie sich nicht knicken.

Je kürzer die Schläuche sind, desto größer ist die Förderleistung der Pumpstation. Zu lange Schläuche können zu einer Verringerung der Förderleistung führen; die Förderleistung hängt auch von der zu fördernden Flüssigkeit ab.

Verwenden Sie die Pumpstation nicht, ohne zuvor den Saug- und den Zufuhrschlauch anzuschließen.

Schalten Sie die Pumpe so schnell wie möglich aus, nachdem Sie die Spritzpistole ausgeschaltet haben. Andernfalls wird die Pumpe beschädigt.

Kalibrierung der Messgeräte

Wenn der Zähler die gepumpte Flüssigkeitsmenge falsch anzeigt, stellen Sie genau 30 l Kraftstoff bereit. Stellen Sie den Zähler mit dem Zeiger am Zähler. Entlüften Sie vor Beginn der Kalibrierung das System nach dem Einfüllen der Flüssigkeit vollständig, bis ein voller und gleichmäßiger Durchfluss erreicht ist.



1. Pumpen Sie 30 l Kraftstoff durch die Zapfsäule.
2. Überprüfen Sie die Anzeige des Messgeräts. Wenn es 30 l anzeigt, ist es korrekt kalibriert.
3. Wenn das Messgerät falsch anzeigt, schrauben Sie die Abdeckung an der Unterseite des Messgeräts ab (siehe Abbildung) und ziehen Sie die Einstellschraube mit einem Schraubendreher fest oder lösen Sie sie
.
4. Ziehen Sie die Einstellschrauben leicht an oder lösen Sie sie und pumpen Sie den Kraftstoff erneut durch. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Wartung und Reparaturen

Trennen Sie die Zapfsäule vor der Wartung vom Stromnetz. Das Wichtigste ist, die Zapfsäule sauber zu halten. Überprüfen Sie vor jedem Start den Zustand des Netzkabels und der Schläuche und kontrollieren Sie die gesamte Zapfsäule auf Beschädigungen. Sollten Sie Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten feststellen, nehmen Sie die Pumpstation erst wieder in Betrieb, wenn diese behoben sind.

Lagerung

Die Zapfsäule sollte verpackt gelagert werden, am besten in der Originalverpackung zusammen mit der Gebrauchsanweisung. Der Lagerort sollte für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Während der Lagerung darf die Zapfsäule nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.

Der Raum, in dem die Pumpstation gelagert werden soll, muss vor Regen, Schnee, Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt sein und eine angemessen konstante Temperatur aufweisen. Das Laufrad der Pumpe sollte bei längerer Lagerung mit dickflüssigem Motoröl geschützt werden, um Korrosion am Laufrad zu vermeiden.

Handhabung und Transport

Die Pumpstation wird komplett geliefert und erfordert keine Montage. Der Motor darf nur von autorisiertem Personal gewartet werden. Obwohl Größe und Gewicht der Pumpstation beim Transport keine Probleme bereiten sollten, empfehlen wir Folgendes:

- Transportieren Sie das Gerät nicht, ohne es aus der Steckdose oder vom Stromnetz zu trennen;
- Trennen Sie den Ansaug- und den Ablaufschlauch.
- Bewegen Sie die Zapfsäule niemals, indem Sie am Netzkabel ziehen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in der Nähe der Zapfsäule auf.

Mögliche Probleme mit der Zapfsäule und deren Behebung

Problem	**Ursache**	**Lösung**
Die Zapfsäule lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie den Stromanschluss
	Der Motor läuft nicht	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
	Luft im Ansaugschlauch	Überprüfen Sie, ob der Ansaugschlauch beschädigt ist
	Verstopfter Filter	Reinigen Sie den Filter

Verminderte Leistung der Pumpstation	Der Ansaugschlauch ist nicht in den Kraftstoff eingetaucht	Tauchen Sie den Schlauch mit dem Sieb in den Kraftstoff
	Zu hohe Förderhöhe	Tank absenken / Rückschlagventil verwenden

Ausnahmesituationen und mögliche Lösungen

Die hier aufgeführten Lösungen sind nur Beispiele dafür, was in einer Notsituation zu tun ist. Handeln Sie mit gesundem Menschenverstand und bewahren Sie einen kühlen Kopf, wobei Ihr Verhalten in einer Notsituation auch davon abhängt, wo diese auftritt. Die folgenden Ratschläge sind nur als Anhaltspunkt dafür gedacht, was in einer Notsituation zu tun ist.

Notfallsituation	**Mögliche Lösung**
Unterbrechung des Zu- oder Absaugschlauchs	Schalten Sie die Pumpstation sofort über den Schalter an der Pumpe aus.
Funkenbildung in der Pumpstation	Trennen Sie die Stromversorgung, an die der Stecker der Pumpstation angeschlossen ist, mithilfe des Sicherheitsschalters.
Beschädigung des Pistolenabzugs	Schalten Sie die Pumpe aus. Überprüfen Sie, ob etwas in die Pistole gefallen ist und den Abzug blockiert; sollte die Pistole nicht blockiert sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Blockiertes Laufrad, Rauchentwicklung aus der Pumpe	Trennen Sie die Stromversorgung, an die der Stecker der Pumpstation angeschlossen ist, mithilfe des Sicherheitsschalters.